

Datum: 17.09.2012
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Ebinger, Armin; Steiger, Wolfgang
Aktenzeichen: 691.21
Vorgang: Gemeinderatssitzung (ö) vom 19.06.2012
Drucksache Nr. 059/2012

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Gestaltung Grünanlage am Reichenbach
- Vorstellung der Genehmigungsplanung
- weiteres Vorgehen

Gemeinderat	25.09.2012	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:

Erläuterungstexte zur Genehmigungs-/Ausführungsplanung
Lageplan
Schnittansichten
Kostenberechnung Übersicht

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben in Höhe von ca. 897.000,00 €

Beschlussvorschlag:

1. Vom Sachvortrag wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Genehmigungsplanung und die Kostenberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft sowie beim Verband Region Stuttgart-Landschaftspark Fils zu beantragen.
4. Die weiteren Leistungsphasen zur Realisierung des Vorhabens werden an das Büro Fischer+Partner für die Freiraumplanung sowie an das Büro Wald+Corbe für Durchführung hydraulischer Berechnungen vergeben.
5. Die Arbeiten für die Gestaltung der Grünanlage am Reichenbach zwischen Karlstraße und Stuttgarter Straße werden bei gesicherter Finanzierung ausgeschrieben.

Sachdarstellung:

In der Gemeinderatssitzung vom 19.06.2012 wurde der grundsätzliche Beschluss zur Neugestaltung der Grünanlage am Reichenbach zwischen Karlstraße und Stuttgarter Straße entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Studie des Büros Fischer und Partner nach Klärung der Finanzierung beschlossen.

Die Verwaltung hat neben den in der o. g. Gemeinderatssitzung vorgestellten Finanzierungsmöglichkeiten Gespräche zur Förderung der Maßnahme nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft sowie im Rahmen des Landschaftsparks Fils geführt.

Entsprechende Anträge werden fristgemäß nach Zustimmung des Gemeinderates zur Genehmigungsplanung gestellt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt einmal als Ausgleichsmaßnahme für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens im Reichenbachtal sowie über beantragte Fördermittel und Erlöse aus dem Verkauf der gemeindlichen Grundstücke 68, 69/1 und 69/2 und Eigenmittel der Gemeinde.

Die vorliegende Genehmigungsplanung mit Kostenschätzung wird in der heutigen Sitzung vom Büro Wald+Corbe und Fischer+Partner vorgestellt.

Zur Einhaltung des geplanten Baubeginns im Frühjahr 2013 sollen die Arbeiten baldmöglichst nach Klärung der Finanzierung ausgeschrieben werden.